

Feldmusik Bennau reiste zum Gemeinschaftskonzert ins Baselbiet

Die Bennauer Musikanten und Musikantinnen konzertierten gemeinsam im Baselbiet mit dem Musikverein Sissach.

Mitg. Nach diversen aufwendigen Proben freute sich die Feldmusik Bennau, deren Mitgliedsdurchschnittsalter aktuell junge 35 Jahre beträgt, auf ihren ersten Auftritt im neuen Jahr. Die Reise ging für die rund 50 Mitglieder nach Sissach, einem Ort in Basel-Land, mit ungefähr

6700 Einwohnern. Auf der fast zweistündigen aber kurzweiligen Fahrt mit dem Car der Firma Schuler Reisen stimmten sich die Musikanten auf das bevorstehende Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Sissach ein.

Als Gast wurde man verwöhnt
Dort angekommen erwartete sie zur Mittagszeit ihr Dirigent Thierry Rau freudig. Sofort machten sich die Musikantinnen und Musikanten bereit für die Vorprobe, welche bereits mit einigen ers-

ten Zuhörern über die Bühne ging. Ein erstes gemeinsames Probedurchspiel mit den Sissachern durfte natürlich auch nicht fehlen. Man stellte bereits **da fest; ein begeisterter rund 45-köpfiger Verein** wird den anstehenden Abend zusammen mit der Feldmusik Bennau musikalisch mitgestalten.

Aber nicht nur das: Auch für das Wohl der Bennauer wurde voll umfänglich gesorgt und die Geselligkeit stand im Zentrum. Ein grosses Danke dem gastgebenden Verein Sissach!

Selbstkomponiertes Solo

Am Abend galt es dann ernst: Das Gemeinschaftskonzert eröffnete der 1880 gegründete Verein Sissach unter der Leitung ihres Dirigenten Thierry Rau mit dem Stück «Out of Space». Mit ständig wechselnden Taktarten und musikalischem Blick aufs Dorf Tirol wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer in der bestuhlten Turnhalle Sissach in ihren Bann gezogen; gefolgt von drei weiteren, gehörfälligen Stücken.

Der zweite Konzertteil unter gleicher Führung übernahm die

FM Bennau und begeisterte das Publikum mit konzertanter Unterhaltungsmusik und einigen Soli. So gab unter anderem der junge, motivierte und talentierte Einsiedler Cornel Föllmi bei seiner selbstkomponierten Soloeinlage am Schlagzeug alles.

Um 1 Uhr zurück in die Heimat
Höhepunkt war das zum Schluss gemeinsam gespielte Stück «Olympic Spirit» der beiden Vereine, begleitet von vier Sissacher-Tambouren. Energievolle, laute Töne liessen das Gemein-

schaftskonzert beenden. Anschliessend wartete auf die Musikantinnen und Musikanten ein köstliches, vielseitiges Dessertbuffet und Zeit für Geselligkeit und Ausklang. Einige spontane Mitglieder der Feldmusik Bennau sorgten zu später Stunde mit kreativen Showeinlagen, Klaviermusik und Gesang und noch etwas Comedy für abwechslungsreiche Stimmung.

Um 1 Uhr hiess es Abschied nehmen – und die FM Bennau reiste mit neuen Eindrücken zurück in ihre Heimat.